

Einladung

11. Deutsche Gefahrgut-Sicherheitstage 2025 Nürburgring

Die Gefahrguttage für die Praxis
„Für jeden Gefahrgutexperten ist was
dabei – was er unbedingt wissen sollte.“

17. und 18. September 2025
Nürburgring im Fahrsicherheitszentrum I



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



ADAC



Arbeitsgemeinschaft
Rheinland-Pfalz

Grußwort



Herzlich Willkommen zu den *11. Deutschen Gefahrgut-Sicherheitstagen* hier am Nürburgring.

Im September 2005 starteten durch eine Initiative des MWVLW mit den Partnern, dem Fahrsicherheitszentrum am Nürburgring und den Industrie- und Handelskammern in Rheinland-Pfalz sowie dem TÜV Rheinland die ersten Deutschen Gefahrgut Sicherheitstage. Dabei hat sich das Konzept einer alle zwei Jahre stattfindenden Fachveranstaltung bewährt. Die hohe Resonanz auf die vergangenen Gefahrgut-Sicherheitstage hat gezeigt, dass immer noch großes Interesse an Informationen und Anregungen zum Thema besteht.

Es ist umso mehr wichtig, dass auf Grund des immer noch steigenden Verkehrsaufkommens, insbesondere im Güterverkehr, dafür Sorge getragen wird, dass alles reibungslos funktioniert und kein Stein im Getriebe blockiert. Ohne eine einwandfreie Logistik, ohne perfekte Prozesse und viele Akteure wären Transporte dieser hochsensiblen Güter nicht möglich.

Gerade bei der Beförderung gefährlicher Güter ist daher besonders wichtig: Ohne Synergien, ohne Dialog und Miteinander geht es nicht. Für die Sicherheit auf unseren Straßen ist Zusammenarbeit, ist Austausch unabdingbar.

Auch im Jahr 2025 führen wir wieder mit unseren Partnern dem „ADAC“-Fahrsicherheitszentrum am Nürburgring und den Industrie- und Handelskammern in Rheinland-Pfalz diese Veranstaltung durch.

Damit schaffen wir für zwei Tage ein geeignetes Forum um Sie, die zahlreichen Akteure, bei diesem Kompetenztreffen zusammenzubringen und mit Ihnen bei Fachvorträgen, praxisorientierten Veranstaltungen und einer Ausstellung zur Beförderung gefährlicher Güter in den Dialog zu treten. Zudem informiert die begleitende Fachausstellung umfassend über aktuelle Angebote rund um die Beförderung gefährlicher Güter. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder namhafte Fachleute von Firmen, Organisationen und Verbänden als Referenten gewinnen.

Wir sind überzeugt, dass die *11. Deutschen Gefahrgut-Sicherheitstage* erneut wichtige Impulse geben und dazu beitragen werden, die Beförderung gefährlicher Güter noch sicherer zu machen.

Mit den Fachvorträgen und Themenforen in diesem Jahr wollen wir die Vielfalt des Gefahrgutrechts darstellen nach dem Motto „Für jeden Gefahrgutexperten ist was dabei – was er unbedingt wissen sollte“.

Wir beginnen mit einem Einstieg in die Aufgabenwelt eines Gefahrgutbeauftragten und setzen mit Spezialthemen die nicht alltäglich sind, wie das elektronische Beförderungspapier, Hilfestellung durch Berufsgenossenschaften, Gefahrgutbeauftragter in einer Spedition,

Beförderung verunfallter E-Fahrzeuge, den ersten Tag fort. Am zweiten Tag geben wir Hilfestellungen zu folgenden Themen: Wie verpacke ich richtig – worauf ist bei der Beförderung radioaktiver Stoffe zu achten – was ist der Betriebskontrolle zu beachten – Kontrolle am Fahrzeug – Kontrolleure geben Tipps für die Praxis.

Mein Dank gilt insbesondere auch den Unterstützern der heutigen Veranstaltung, den zahlreichen Ausstellern, ohne deren Engagement dieses Event nicht stattfinden könnte, sowie allen Referentinnen und Referenten die sich inhaltlich in die Veranstaltung einbringen. Die **11. Deutschen Gefahrgut-Sicherheitstage** sind für uns eine Chance auf dem Weg zu einem nachhaltigen und sicheren Transportwesen wieder einen großen Schritt nach vorn zu machen.



Daniela Schmitt

*Ministerin für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
des Landes Rheinland-Pfalz*

Programm

Mittwoch, 17. September 2025

09:15 Uhr Begrüßung und Einführung

Jörg Holzhäuser

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Andy Becht

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Antonius Spier, TÜV Rheinland

Hans-Jörg Platz, Vizepräsident IHK Koblenz

Ralph Paulus, Geschäftsführer, FSZ Nürburgring

09.30 Uhr Gibt es überhaupt „den Gefahrgutbeauftragten“ ohne weitere Aufgaben?

- Vernetzung der unterschiedlichen Aufgaben eines Gefahrgutbeauftragten

Dr. Andreas Lülsdorf

*Sicherheits- und Qualitätsmanagement,
Scheren Logistik GmbH*

10:15 Uhr Gefahrgutbeauftragter in einer Spedition – Herausforderungen des Alltags

- Maßnahmen zur Risikominimierung
- Unterweisung ein Mittel zu mehr Sicherheit

Kai Laudan

Gefahrgutbeauftragter,

Emons Spedition GmbH & Co. KG

11:00 Uhr Fachgespräche in der Kaffeepause

11:30 Uhr eFTI – EU-Verordnung 2020/1056 – aktueller Sachstand

- Unterschied der beiden Projekte eFTI4EU und eFTI4ALL
- Unterschied eFTI-Gate und eFTI-Plattform
- Beförderung von gefährlichen Gütern nach Juli 2027

Karl Christoph Strack

Sales & Project Management, GBK Trusted Partner GmbH

12:15 Uhr Mittagspause und Besuch der Fachaussstellung

13:15 Uhr Unterstützung bei Gefahrgutfragen – Einblicke in Angebote der AUVA und der BG RCI

- Gefahrgutberatung bei Kleinmengen und Ausnahmen aus dem ADR: Anfragestatistik
- Staplerparcours
- Gefahrgut-interaktiv und weitere Medien als Unterstützung bei Unterweisungen

Dr. Josef Drobits

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Landesstelle Wien

Philipp Steimer

Referent für Gefahrgutrecht, BG RIC

14:15 Uhr 80 % Füllgrad – darf es auch etwas weniger sein?

- Untersuchungen und Modellierungen von seitlichen Schwallbewegungen im Tankzug
- Auswirkung auf die Fahrstabilität
- Rückschlüsse und Risikobetrachtung für den Transport von Nichtgefahrgütern
- Ausblick und Diskussion: Ist die 80/20 Regel bei modernen LKW noch sinnvoll?

Dr. Jörg Reinbold

Senior Specialist Transport Safety, BASF SE

14:45 Uhr Reparatur von ADR – Tankfahrzeugen – Anforderungen – Besonderheiten

- Ex-Schutz, Gasfreiheit, zugelassene Bauteile, Druckbehälterverordnung, ADR, Schweiß-zertifizierungen

Matthias Wilhelm

*Hendricks Reparatur & Service GmbH & Co. KG,
Dörth*

15:15 Uhr Fachgespräche in der Kaffeepause

15:45 Uhr Havariemanagement – Elektromobilität / Energiespeicher

- Transformation vom Havariedienst zum 24 Stunden Gefahrgutlogistiker
- Transport von beschädigten Energiespeichern unmittelbar nach der Havarie auf der Straße oder im Gebäude

Marco Tischendorf

Technischer Leiter, Umweltservice LOHR GmbH

16:30 Uhr Gefahrgut in Maschinen/ Geräten/ Gegenständen – immer noch ein Thema

- Bewusstsein für Gefahrgut, auch bei Maschinen und Geräten
- Klassifizierung: die richtige UN-Nummer finden, nicht die erstbeste
- Aktuelle Erleichterungen Stand ADR 2025
- Tücken im Detail
- Blick in die Praxis: Klassifizierung von Geräten mit UN3077, E-Zigaretten

Claudia Hoffmann

*Fachberaterin Gefahrgut/ Arbeitssicherheit,
TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH*

17:00 Uhr Risiko-Früherkennung (Propagation) bei LI-Energiespeichern

- Stationäre Anwendung
- Logistik & Lagerung
- LI-Akkus in mobiler Anwendung

Jörn-Bo Hein

*Geschäftsleitung E-Mobility Schutz,
TSF Sales & Service GmbH*

17:15 Uhr Ende des ersten Tages

19:30 Uhr Gefahrguttreff – Erfahrungsaustausch „Experten unter sich“

Programm

Donnerstag, 18. September 2025

Themenforen

09:30 Uhr bis 12:30 Uhr und

13:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Die Themenforen werden jeweils am Vormittag und am Nachmittag angeboten.

Mittagspause/Möglichkeit zum Besuch der Fachausstellung
12:30 bis 13:30 Uhr

Themenforum 1

„Richtig verpacken, richtig kennzeichnen“

Der Entscheidungsweg zur sicheren Gefahrgutverpackung

- Eignung von Verpackungen aus HDPE, Assimilierung, Be- und Entlüftung, Besonderheiten zu ableitfähigen Ex-IBC

Marina Marlow

Gefahrgutbeauftragte / Abfallbeauftragte,

Häffner GmbH & Co. KG

Dr. Gregor Tewes

Leiter HSE und Gefahrgutbeauftragter, Brenntag Essentials

EMEA Central, Brenntag GmbH

Themenforum 2

Beförderung von „Gütern“ der Klasse 7 für den Anwender „leicht gemacht“

- Überblick über die Klasse 7
- Praktische Umsetzung der rechtlichen Vorgaben

Mark König

Sachbearbeiter, Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)

Thomas Strigel

Gefahrgutbeauftragter, trans-o-flex Express GmbH & Co. KGaA

Themenforum 3

Achtung Gefahrgutkontrolle

- Worauf ist zu achten?
- Anpassung betrieblicher Abläufe
- Anwendung elektronisches Beförderungspapier

Polizei Rheinland-Pfalz

BALM

Karl-Christoph Strack

GBK Trusted Partner GmbH

Themenforum 4

Können (Dürfen) Überwachungsbehörden helfen?

- Die präventive Vorgehensweise
- Modell Rheinland-Pfalz
- Schnittstellenbetrachtung

Bernhard Kiefer

Gewerbeaufsicht, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

Teilnehmerhinweise

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr für 2 Tage beträgt pro Teilnehmer 500 € zzgl. 19 % Mwst.

**Frühbucher-Rabatt bis 18. Juli 2025:
Sparen Sie 10 % auf die Teilnahmegebühr.**

Enthalten sind:

- Tagungsunterlagen
- Mittagessen und Pausengetränke
- Abendveranstaltung
- Teilnahmebescheinigung

Die Teilnahme an einem Tag wird mit 270 € zzgl. 19 % Mwst. berechnet.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter www.ultimamedia.de. Bei Absagen nach dem 1. September 2025 (es gilt das Eingangsdatum) wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden.

Stornierungen vor diesem Termin werden mit einer Gebühr von 50 € berechnet.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder kurzfristig abzusagen.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung; die Teilnahmegebühr begleichen Sie bitte vor Veranstaltungsbeginn.

Alle Teilnehmer erhalten am Ende der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung. Diese Veranstaltung gilt auch als Unterweisung im Sinne des Kapitel 1.3 ADR.

Hotelinfo

In folgenden Hotels bestehen Übernachtungsmöglichkeiten zu Vorzugspreisen.

Bitte nehmen Sie die Reservierungen im jeweiligen Hotel unter dem Stichwort „Gefahrgut-Sicherheitstage“ selbst vor.

Dorint am Nürburgring 4*

Grand Prix Strecke

53520 Nürburg

Telefon: +49 (0) 2691 309 0

Telefax: +49 (0) 2691 309 460

E-Mail: bankett.nuerburgring@dorint.com

Einzelzimmer: 169 € inkl. Frühstück

Das Hotelkontingent steht Ihnen bis zum 22. Juli 2025 zur Verfügung.

Weitere Hotels und Unterkünfte

Nürburgring Motorsport Hotel managed by LINDNER 4*

Eifel-Ardennen-Straße

53520 Nürburg

Telefon: +49 (0) 2691 3025 666

E-Mail: reservations.nurburgring@lindnerhotels.com

Einzelzimmer: 169 € inkl. Frühstück

Das Hotelkontingent steht Ihnen bis zum 14. Juli 2025 zur Verfügung.

Nürburgring Congress Hotel managed by LINDNER 4*

Stefan Bellof-Straße

53520 Nürburg

Telefon: +49 (0) 2691 3025 666

E-Mail: reservations.nurburgring@lindnerhotels.com

Einzelzimmer: 199 € inkl. Frühstück

Das Hotelkontingent steht Ihnen bis zum 14. Juli 2025 zur Verfügung.

Ausstellung

Nutzen Sie die Gelegenheit und präsentieren Sie Ihr Unternehmen ohne Streuverluste dem anwesenden Fachpublikum Ihrer Zielgruppe. Die angenehme und persönliche Atmosphäre der Veranstaltung bietet optimale Voraussetzungen für einen Kontakt mit den Teilnehmern. Seien Sie dabei und vertiefen Sie den Bekanntheitsgrad Ihres Unternehmens durch direkte Präsenz.

Fragen zur Fachaussstellung beantwortet Ihnen gerne:

Jörg Holzhäuser

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,

Landwirtschaft und Weinbau

Stiftsstraße 9

55116 Mainz

Telefon: +49 (0) 6131 16 22 97

Telefax: +49 (0) 6131 16 17 22 97

E-Mail: joerg.holzhaeuser@mwwlw.rlp.de

Anreise

Mit dem Auto

Der Nürburgring liegt 90 km südwestlich von Köln bzw. 60 km nordwestlich von Koblenz. Die nächsten Flughäfen sind Köln-Bonn (80 km) bzw. Düsseldorf (120 km).


Empfohlene Anfahrtwege:

- Aus Fahrtrichtung Köln: A 1 bis AB-Ende
- Aus Fahrtrichtung Trier bzw. Luxemburg:
A 48 bis AB-Abfahrt Ulmen
- Aus Fahrtrichtung Koblenz bzw. Bonn:
A 61 bis AB-Abfahrt Wehr

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.nuerburgring.de

Organisationspartner, Anmeldung & Information

ULTIMAMEDIA

PART OF  Süddeutscher Verlag

Ultima Media Germany GmbH

Hultschiner Straße 8
81677 München
www.ultimamedia.de

Patrick Säckler

Projektleitung

Antonia Höcker

Organisation und Information

Tel: +49 8191 125-322

Fax: +49 8191 12597-322

antonia.hoecker@ultimamedia.de

Gesamtleitung

Jörg Holzhäuser

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,

Landwirtschaft und Weinbau

Stiftsstraße 9

55116 Mainz

Telefon: +49 (0) 6131 16 22 97

+49 (0) 160 50 51 609

Telefax: +49 (0) 6131 16 17 22 97

E-Mail: joerg.holzhaeuser@mwvlw.rlp.de

Internet: www.mwvlw.rlp.de/themen/verkehr/transport

Claudia Marx

Leiterin Eventabteilung

ADAC Fahrsicherheitszentrum

am Nürburgring GmbH & Co.KG

Müllenbacher Straße 2

53520 Nürburg

Telefon: +49 (0) 2691 3015 22

E-Mail: c.marx@fszn.de

Birgit Lohn

Industrie- und Handelskammer Koblenz

Schlossstraße 2

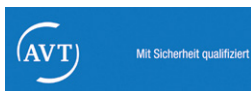
56068 Koblenz

Telefon: +49 (0) 261 106 245

E-Mail: lohn@koblenz.ihk.de

Internet: www.ihk-koblenz.de

Partner



Partner



Anmeldung und Information



**Bitte melden Sie sich für diese
Veranstaltung online an:**

**[www.ultimamedia.de/umwelt/
deutsche-gefahren-gut-sicherheitstage](http://www.ultimamedia.de/umwelt/deutsche-gefahren-gut-sicherheitstage)**



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Stiftsstraße 9
55116 Mainz

www.mwvlw.rlp.de